

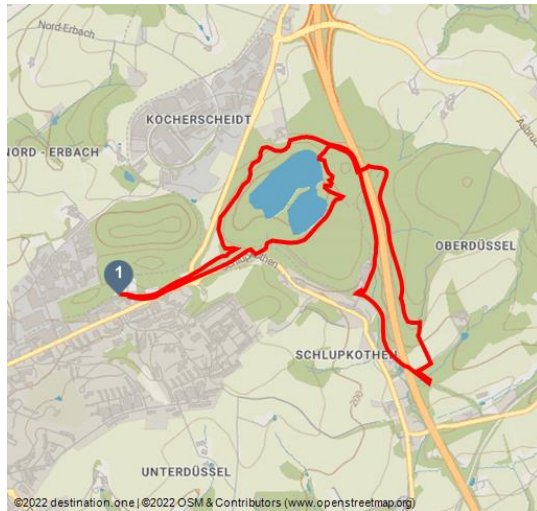


Entdeckerschleife Steinbruch Schlupkothen

Themenweg



Steinbruch Schlupkothen bei Wülfrath - © Dominik Ketz, Kreis Mettmann



Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


7,3 km
Distanz


2 h
Dauer


87 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


100 m
Höhenmeter
(absteigend)


237 m
Höchster Punkt


180 m
Niedrigster Punkt

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama

★★★★☆ Kondition

Adresse:

42489 Wülfrath

Autor:

Amt für Kultur und Tourismus
info@neanderland.de

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Wülfrath liegt im größten Kalksteinabbaugebiet Europas. Hier hat sich in bereits stillgelegten Steinbrüchen eine außergewöhnliche Naturlandschaft entwickelt. Ein Refugium seltener Tiere und Pflanzen ist entstanden. Die Entdeckerschleife startet am Zeittunnel in Wülfrath und führt Sie rund um den Steinbruch Schlupkothen mit einzigartigen Ausblicken.

Spazierende und Wandernde erleben den stillgelegten und von der Natur zurück eroberten Steinbruch Schlupkothen. Faszinierend sind die schroffen Klippen und das türkisgrüne Wasser des Grundwassersees. Wer Glück hat, erhascht einen Blick auf in der Bruchwand nistende Uhus. Reste alter Industrieanlagen erinnern an die einstige Kalksteingewinnung. Auf einer Aussichtsplattform können Interessierte direkt über der Wasserfläche stehen. Ein natur- und industriegeschichtlicher Lehrpfad führt um den Steinbruch. Es wird empfohlen, diesen auf dem Rückweg zu umrunden.

Organisation:

Kreis Mettmann
<https://www.kreis-mettmann.de/Tourismus-das-neanderland>
info@neanderland.de



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/QX8sd>

Quelle: destination.one

ID: t_100273931

Zuletzt geändert am 16.01.2024, 13:39

Die Entdeckerschleife biegt in ein Waldgebiet ab. Wandernde durchschreiten einen wildromantischen Wald, der seine Farbe von sattem Grün im Herbst in alle möglichen Goldtöne wechselt. Wer sich Zeit nimmt, entdeckt immer wieder neue Facetten des teilweise mystisch anmutenden Baumbestandes. Weiter führt der Weg vorbei am Feldrand auf den PanoramaRadweg niederbergbahn bis zur "Kathedrale Schlupkothén". Von hier geht es wieder durch den Wald zurück zum Steinbruch und von dort durch das Naturschutzgebiet zum Ausgangspunkt. Hier lohnt sich noch ein Besuch des Zeittunnels Wülfrath oder der idyllischen niederbergischen Wülfrather Altstadt.

Merkmale:**Informationen**

Rundweg

Startpunkt:

Zeittunnel Wülfrath Hammerstein 5, 42489 Wülfrath

Zielpunkt:

Zeittunnel Wülfrath Hammerstein 5, 42489 Wülfrath

Parken:

Am Kreisverkehr Hammerstein Liegnitzer Str. 20a, 42489 Wülfrath

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bus zur Haltestelle Zeittunnel, Linie 746

